

Pfad Banking & Finance

Excel-Drills

Schweizer Schreibweise: Semikolon, Punkt als Dezimalzeichen, Hochkomma als Tausender

Lernziel: Zins-, Rendite- und Finanzfunktionen korrekt aufsetzen, inklusive Vorzeichen und Perioden. **Zielgruppe:** Einstieg Bank und Versicherung, Analysten.

ABLAUF DER SESSION

ZEIT	DAUER	PHASE	INHALT
0:00–0:05	5 Min.	Einstieg	Einstiegsfrage: Wie hoch ist die Monatsrate für ein Leasing über CHF 30'000? Schätzung notieren lassen. Link aus der Fusszeile öffnen lassen. Schreibweise zeigen: = am Anfang, ; zwischen Argumenten, Punkt als Dezimalzeichen.
0:05–0:20	15 Min.	Übungsblock 1	Übungen 1–5 einzeln oder zu zweit. Erst die Hinweise der App lesen lassen, dann helfen. Häufige Fehler notieren.
0:20–0:25	5 Min.	Besprechung	Zwei Lösungen am Beamer vorrechnen, den häufigsten Fehler aus Block 1 zeigen. Diskussionsfrage 1.
0:25–0:40	15 Min.	Übungsblock 2	Übungen 6–9. Wer fertig ist, macht mit den Reserve-Übungen 10–11 weiter.
0:40–0:45	5 Min.	Abschluss	Diskussionsfragen 2 und 3, Spickzettel mitgeben, Reserve-Übungen als Hausaufgabe nennen.

ÜBUNGEN IN DIESER REIHENFOLGE

NR.	ÜBUNG	ZIEL	ZUGANG
ÜBUNGSBLOCK 1 · 15 MIN.			
1	Zins für ein Festgeld #fin-zins-1	Marchzins nach Bankusanz (360 Tage)	gratis
2	Endkapital mit Zinseszins #fin-zinseszins-1	Endkapital mit Zinseszins	gratis
3	Kumulierter Saldo #fin-cashflow-1	Laufender Saldo	gratis
4	Schadenquote gesamt #fin-schadenquote-1	Gesamtquote richtig gewichten	Premium
5	Durchschnittliches Wachstum pro Jahr #fin-cagr-1	Durchschnittswachstum pro Jahr	Premium
ÜBUNGSBLOCK 2 · 15 MIN.			
6	Prämie aus Staffel #fin-praemienstaffel-1	Satz aus Staffel mal Summe	Premium
7	Gewichtete Portfoliorendite #fin-portfolio-1	Gewichtete Rendite	Premium
8	Break-even-Menge #fin-breakeven-1	Break-even-Menge auf ganze Stück	Premium
9	Monatsrate eines Leasings #fin-rmz-1	Leasingrate pro Monat	Premium
RESERVE FÜR SCHNELLE ODER HAUSAUFGABE			
10	Barwert einer Rente #fin-bw-1	Barwert einer Rente	Premium
11	Endwert Säule 3a #fin-zw-1	Endwert Säule 3a	Premium

DISKUSSIONSFRAGEN AUS DEM BERUFSALLTAG

1. Welche Konvention gilt im eigenen Haus für Zinstage (360 oder 365) und Vorzeichen, und wo ist sie dokumentiert?
2. Warum sind Schadenquote oder Portfoliorendite als einfacher Mittelwert irreführend? Beispiele aus dem Reporting sammeln.
3. Eine Leasingrate oder eine 3a-Projektion wird einem Kunden gezeigt: Welche Annahmen müssen sichtbar sein, und wie wird das Modell gegen Tippfehler abgesichert?

CHECKLISTE TRAINER

- ☐ **Browser:** aktueller Chrome, Edge, Firefox oder Safari mit Internet (Formel-Engine via jsDelivr); Link vorab auf einem Teilnehmergerät testen.
- ☐ **Beamer:** Bildschirm duplizieren, Zoom 125–150 %, erste Übung offen (excel-drills.ch/app/#fin-zins-1).
- ☐ **Teamlizenz-Key:** Freischalt-Code bereithalten, pro Browser über excel-drills.ch/app/?key=CODE&pfad=finance. 8 von 11 Übungen brauchen den Key.
- ☐ **Unterlagen:** Spickzettel «Banking & Finance» pro Person; Seite 2 nicht verteilen.
- ☐ **Gemeinsame Geräte:** Fortschritt und Key liegen im Browser; danach Websitedaten löschen.

NUR FÜR TRAINER

MUSTERLÖSUNGEN UND STOLPERSTEINE

Ergebnisse für den Standard-Datensatz der App. Mit «Nochmal mit anderen Zahlen» ändern sich die Werte, die Formel bleibt gleich. Die App akzeptiert auch gleichwertige Varianten (z. B. TEXTKETTE statt &).

NR.	ÜBUNG	MUSTERLÖSUNG · WORAUF ACHTEN	ERGEBNIS
BLOCK 1			
1	Zins für ein Festgeld Zielzelle D2	=A2*B2*C2/360 Zinssatz als 0.0125 bzw. 1.25 %, nicht 1.25.	156.25
2	Endkapital mit Zinseszins Zielzelle D2	=A2*(1+B2)^C2 Klammer um (1+B2) vor dem ^.	28'162.31
3	Kumulierter Saldo Zielzelle C3	=C2+B3 Relative Bezüge, damit die Formel nach unten kopiert werden kann.	62'000.00
4	Schadenquote gesamt Zielzelle D6	=SUMME(C2:C5)/SUMME(B2:B5) Total durch Total, nicht Mittelwert der Einzelquoten.	0.7109 (71.09 %)
5	Durchschnittliches Wachstum pro Jahr Zielzelle D2	=(B7/B2)^(1/(A7-A2))-1 Anzahl Jahre = A7-A2 = 5; Exponent in Klammern.	0.0423 (4.23 %)
BLOCK 2			
6	Prämie aus Staffel Zielzelle F2	=E2*SVERWEIS(E2;\$A\$2:\$B\$6;2;WAHR) WAHR und aufsteigend sortierte Staffel.	1'232.00
7	Gewichtete Portfoliorendite Zielzelle C6	=SUMMENPRODUKT(B2:B5;C2:C5)/SUMME(B2:B5) Der einfache Mittelwert ignoriert die Gewichte.	0.0312 (3.12 %)
8	Break-even-Menge Zielzelle D2	=AUFRUNDEN(A2/(B2-C2);0) Klammer um (B2-C2); AUFRUNDEN statt RUNDEN.	8'605
9	Monatsrate eines Leasings Zielzelle D2	=-RMZ(B2/12;C2*12;A2) Zins/12 und Jahre*12; Minus vor RMZ für eine positive Rate.	564.76
RESERVE			
10	Barwert einer Rente Zielzelle D2	=BW(B2;C2;-A2) Zahlung negativ eingeben, sonst negativer Barwert.	308'382.32
11	Endwert Säule 3a Zielzelle D2	=ZW(B2;C2;-A2) Zahlung negativ; Einzahlung Ende Jahr = nachschüssig (F leer).	218'197.43